

Einladung. Herr Advocat Krause

hat zugefagt.

Freitag, den 10. Sept. 1875, Abends 8 Uhr,
in Damm's Restauration, Königsbrückerstrasse,
nochmals vor seinen Wählern sein Programm zu entwickeln. Die Wähler des fünften Bezirkes (Antonstadt) ladet hierzu ein
das liberale Wahlcomité.

Avis und Dank.

Erfüllt von dem wärmsten Danke für das mir entgegenbrachte reiche Vertrauen seitens meiner geehrten hiesigen wie auswärtigen Kunden, theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich soeben eine durchgreifende Vergrößerung meiner Geschäftslocale (der dritten innerhalb 6 Jahren) vollendet habe.

Dieser jüngsten Vergrößerung habe ich weitere Consequenzen dadurch verliehen, daß ich einestheils meinen Schwager und langjährigen Mitarbeiter, Herrn **Otto Koehler**, als Associé aufgenommen, anderntheils den so oft bei mir verlangten Artikel „**Kleiderstoffe**“ eingeführt habe und daß die Firma nunmehr

Deutsch-englisches Tuch- und Wollenwaaren-Haus von Gustav Kaestner & Koehler

lautet. Ich bitte noch, die neue Firma (die in ihrer Branche die höchstmögliche Leistungsfähigkeit entwickeln wird) durch Darbringung des alten Vertrauens zu fördern und zeichne dankerfüllt und hochachtungsvoll

Dresden, Marienstrasse 28, zunächst der Post. **Gustav Kaestner.**

Neu eröffnet:

Deutsch-englisches Tuch- u. Wollenwaaren-Haus

Gustav Kaestner & Koehler,

Dresden, Marienstrasse 28, zunächst der Post,

eröffnet am 9. September d. J. seine großen, eleganten und vorzüglich erleuchteten Localitäten, bestehend in:

I. Abtheilung:

Damen-Stoffe,

enthaltend:

Kleider-Stoffe

in Wolle, Halbwole und Halbseide, beidseitig, feiner und mittleren Genres.

Tunique-Stoffe

in einwärts bis zum verzierten Genre.

Regenmäntel-Stoffe

beste englische Fabrikate.

Mäntel- und Jaquet-Stoffe

in allen existierenden Benennungen, bis zu den feinsten und originalen Arten.

Sammets, Velveteens und Velvets, echte und unechte Flüsche, Pelz- und Straussfeder-Imitationen zu Jaquets und Beklagen etc.

Damentuche, Tricots und Kammgarne zu Kleidern, Pelzbezügen etc.

Négligé-Stoffe,

als: Lamas, Flauchs, Duffs, Cassinets, Moreens etc.

II. Abtheilung:

Herren-Stoffe,

enthaltend:

Paletot-Stoffe

in reichster Auswahl und originalen Mustern.

Anzugs-Stoffe

in engl. Cheviots, Coatings, Kammgarne, besten feinen Brunner, Niederländer und Deutschen Buckskins.

Billige Tuche und Buckskins

für Knaben- und Herren-Anzüge.

Joppen-, Schlafrock- und Mäntel-Stoffe.

Schwarze Tuche, Satins,

Diagonals und Croisées.

Uniform-, Livrée-, Kürschner-, Wagen-, Tapiserie- und Costume-Tuche.

Cassinets zu Pelzbezügen.

Beste Molesquins zu Arbeitshosen.

Westenstoffe

in Sammet, Plüsch, Wolle, Seide und Piqué.

III. Abtheilung:

Decken und Tücher,

enthaltend:

Umjhlagetücher,

groß und klein, stets das Neueste in colossaler Auswahl.

Reise-Plaid,

englische und deutsche, für Knaben und Herren.

Tischdecken

in Gobelin, Nips, Tuch etc. von 3-60 Mark pr. Stk.

Schlafdecken

in gewöhnlichen Sorten für Arbeiter bis zu den feinsten Velour-Qualitäten.

Kranken- und Badedecken

in diversen Größen.

Englische Plüsch-Reisedecken

pr. Stk. von 12-36 Mark.

Englische hochfeine Kutschen- und Reisedecken pr. Stk. 30-130 Mark.

Pferdedecken,

ordinair, mittel, fein, in jeder Größe.

Friese, weiß und bunt,

zu Vorhängen, Decken und Blätterbezügen, zu Unterröcken und Futter.

Unsere directen Verbindungen mit den ersten Häusern Deutschlands und Englands gestatten uns die größtmöglichen Vorteile in Bezug auf Güte, Auswahl und Preis der Waaren, außerdem gewähren wir freie Decatur, freie Zusendungen und legen den geehrten Damen die neuesten Schnitte und Modebilder zur Orientirung vor. Hochachtungsvoll

Dresden, Marienstrasse 28, **Gustav Kaestner & Koehler.**
zunächst der Post.

Wasserleitungen, Gasanlagen etc.

werden in vortheilhafter Ausbesserung, schnell und unter mehrjähriger Garantie billigst hergerichtet durch

Clemens Wolfram,

Serrestrasse Nr. 1, Durchbruch von der Amalienstrasse nach der Neuegasse.

Bei Anträgen von mir angelegten Wasserleitungen (sogar auch in der unterirdischen, so wie auch bei jeder Art des Rohrplagens), der man sich dem Heber selbst, als Vormeister der Veranlagung anschließen kann, wird nicht verweigert.

Pianinos, Pianoforte, Drehpianinos

empfehle ich billigst das Musikwerkes, Harmonikas, Cornetten und Saiten-Instrumente von W. Gräbner, Breitestraße 7, Pt. u. 1. Et.

In der Fortbildungsklasse für Frauen und Töchter gebildeter Stände des **1. Dresdner Frauenbildungsvereins** bestimmen zum 1. October neue Kurse gegen mäßiges Honorar. Der Unterricht umfasst nicht allein die gewöhnlichen Wissensfächer, als: Literatur, Geschichte etc., sondern auch Pädagogik, gewerbliches Zeichnen, feine Handarbeiten, engl., franz. und ital. Sprache, Buchführung, Lausil. Rechnen und Correspondenz, deutsche Conversation mit Ausländerinnen. Prospecte und nähere Auskunft ertheilen die Damen des Comités:

- Mrs. General Henderson, Watzungstraße 16, 1. Etage.
 - Frau Anna Gast, Auederstraße 29, 2. Etage.
 - Frau Hermine Möbius, Kanauerstraße 46, 3. Etage.
 - Mrs. Amalie Müller, Wladimirstraße 18 part.
 - Mrs. H. Hessling, Bollersgasse 7 part.
- (8-10 Uhr Vormittags, 2-5 Uhr Nachmittags.)

Dinkler'sche Naturheilmethode

für chronische u. andere Krankheiten, und ohne besondere Anstrengung die höchste Besserung der Leidenden. Sonnabend den 11. September in Wina im Fortsbau, von früh 10 bis 4 Uhr und jeden Sonntag und Montag in meiner Wohnung Goltzstraße 52, 2., zu sprechen.

Weintrauben

vom Spalter, eine seit 1834 nicht dagewesene, ganz vorzügliche A. Radtwaare, verleihe ich in den schönsten Sorten in Kisten von 1 bis 6 Zbr. gegen Cass.

Conwig bei Meissen.

G. Waldmann.

Die Tapetenfabrik

von **Gustav Hirschold**

empfehle Tapeten und Rouleaux, neueste Muster, zu Fabrikpreisen.

Magazine:
Moritzstraße 14 u. Hauptstraße 1.

Georg Croener,

Dresden, Büchmischerstr. 20, 2. Etg., empfiehlt sich zur Vermittlung von Geschäftsvorfällen, Inventaraufnahmen, Waarenlombards bei strengster Discretion u. bei anerkannt soliden Conditionen. Sprechstunden früh bis 9 Uhr, Mittag 12-3 Uhr.

für die Tafel.